

**Weisung
des Stadtrates an den Gemeinderat**

**Postulat von Jean E. Bollier und
14 Mitunterzeichnenden betreffend Stadtentwicklung,
Erarbeitung konzeptioneller Ziele, Abschreibung**

Am 6. Juni 1995 reichten Gemeinderat Jean E. Bollier (FDP) und 14 Mitunterzeichnende folgendes Postulat GR Nr. 95/189 ein:

Der Stadtrat wird gebeten, nach Zuteilung der Stadtentwicklung an das Präsidialdepartement folgende Vorgaben zu erfüllen und darüber Bericht zu erstatten:

1. Die «Stadtentwicklung» des Präsidialdepartements erarbeitet die längerfristigen, konzeptionellen Ziele der Stadtentwicklung bezüglich Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt, Nutzung, Stadtgestalt sowie Verkehr und stellt die Grundlagen für die Stadtplanung bereit.

2. Die Stadtplanung soll dezentral in den für die Umsetzung verantwortlichen Fachdepartementen erfolgen. Die Führung von interdisziplinären Aufgaben soll durch Projektleiterinnen/Projektleiter erfolgen. Der Stadtrat ist für die Koordination verantwortlich.

3. Dem Gemeinderat ist sobald als möglich ein schriftlicher Bericht über die getroffenen Massnahmen der Neuorganisation der Stadtentwicklung und Stadtplanung, insbesondere über die Stellen- und Funktionsbeschriebe in der Stadtentwicklung des Präsidialdepartements wie auch in der Stadtplanung der Fachdepartemente zu erstatten.

Der Gemeinderat überwies am 5. Juli 1995 das Postulat dem Stadtrat zur Prüfung.

I. Einleitung

In der Volksabstimmung vom 24. September 1995 wurde die Reorganisation der Stadtverwaltung beschlossen und die Gemeindeordnung vom 26. April 1970 entsprechend geändert: Als neue übergeordnete Aufgabe wurden u. a. in Art. 67 lit. p dem Präsidialdepartement die «Stadtentwicklungsziele, Grundlagen der Stadtplanung» zugewiesen. Im hier zur Diskussion stehenden Zusammenhang ist sodann auf den weiterhin gültigen Buchstaben a hinzuweisen, wonach das Präsidialdepartement die «wirtschaftlichen und verkehrspolitischen Interessen der Stadt» wahrt.

In der Weisung an die Stimmberechtigten verdeutlichte der Stadtrat, dass die neue übergeordnete Aufgabe als Fachstelle im Präsidialdepartement angesiedelt wird. Sie habe die Aufgabe, «in den für die Zukunft entscheidenden Bereichen Wissen beizuziehen und fruchtbar zu machen. Sie besteht aus einem qualifizierten Team von Fachleuten unterschiedlicher Ausbildung, die sich interdisziplinär um Zukunftsperspektiven bemühen und das verfügbare Wissen ... für Verwaltung und Öffentlichkeit erschliessen.»

Die Fachstelle für Stadtentwicklung hat am 1. April 1996 ihre Tätigkeit aufgenommen, vorerst - und immer noch - mit einer Mitarbeiterin und zwei Mitarbeitern des ehemaligen Stadtplanungsamtes. In Gesprächen mit den übrigen Mitgliedern des Stadtrates wurden die künftigen Tätigkeitsschwerpunkte der Fachstelle erarbeitet. Am 2. April 1997 hat der Stadtrat über ihre Ziele, Aufgaben, Kompeten-